

# HISTORISCHE GARTENANLAGEN IM SPANNUNGSFELD DES SOZIALEN WANDELS

Illustriert an vier Zürcher Beispielen



*Im Platzspitz Zürich, Foto: Giorgio von Arb*

Montag, 7. Oktober 2013 | 17.30 Uhr  
Galerie KUNSTundCO, Mönchstraße 50

## Bildervortrag

Judith Rohrer | Silvia Steeb  
Landschaftsarchitektinnen | Zürich

Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur  
Dr. Angela Pfennig, AngelaPfennig@gmx.de, Tel. 03831 | 289379  
Eintrittskarten an der Abendkasse zu 8 Euro  
Einlass ab 17.00 Uhr

Im Lauf des 19. Jahrhunderts wandelte sich Zürich von der kleinen Stadt an der Limmat zur selbstbewussten Metropole am Zürichsee. Parallel dazu entstanden eine Vielzahl privater und öffentlicher Anlagen, die das heutige Gartenerbe Zürichs wesentlich prägen und die Gestaltungsideen und Gartenideale der Zeit auch heutigen Besuchern aufs Schönste vermitteln. Nicht konservieren lässt sich jedoch die Nutzung der Anlagen. Der Druck auf die historischen Gärten ist enorm und vielgestaltig. An vier aktuellen Zürcher Beispielen - Platzspitz-Anlage, Seeanlagen, Patumbah-Park und Bäckeranlage - soll aufgezeigt werden, wie sich der soziale Wandel in Zürichs Gartenanlagen unterschiedlich manifestiert. Wie Politiker, Bevölkerung und Gartendenkmalpflege auf die individuellen Probleme der einzelnen Anlagen reagierten und welche Strategien für alle Seiten Erfolg versprechen, soll im Vortrag erläutert werden. Dennoch bleibt die Frage offen, wie die Zukunft der einzelnen Anlagen aussehen mag, denn der Prozess des Wandels geht unaufhaltsam weiter und die Bedürfnisse und Ansprüche kommender Nutzer können wir noch nicht voraussehen.

Judith Rohrer und Silvia Steeb, in Rapperswil ausgebildete Landschaftsarchitektinnen, leiten seit 1999 gemeinsam den Fachbereich Gartendenkmalpflege von Grün Stadt Zürich. 1989 als Fachstelle eingerichtet, ist sie bis heute die einzige ihrer Art in der ganzen Schweiz.

Judith Rohrer | Silvia Steeb